



## Formular StFV 1

### Vollzug der Störfallverordnung (StFV)

#### Meldeblatt über die Unterstellung des Bebriebs

Wir haben abgeklärt, ob unser Betrieb unter die [Störfallverordnung](#) (StFV) vom 27. Februar 1991 fällt und erklären hiermit, dass (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Wir in den Geltungsbereich der StFV fallen** und dass wir die Bestimmungen gemäss Art. 3 und 11 der StFV zur Kenntnis genommen haben.
- Unser Betrieb fällt in den Geltungsbereich der StFV infolge** (mehrere Antworten möglich):
- Überschreitung einer oder mehrerer [Mengenschwellen für Stoffe oder Zubereitungen](#) (Stoffe und Zubereitungen in Formular 2 aufführen);
  - Überschreitung einer oder mehrerer [Mengenschwellen für Sonderabfälle](#) (Sonderabfälle in Formular 3 aufführen);
  - Verwendung von Organismen der Klassen 3 und 4 gemäss [Einschliessungsverordnung](#);
  - eines vorhandenen Gefahrpotentials, das im Störfall zu einer schweren Schädigung von Bevölkerung oder Umwelt gemäss Art. 1, Abs. 3 StFV führen könnte (führen Sie bitte die wesentlichen Stoffe, Zubereitungen und Sonderabfälle in den Formularen 2 und 3 auf).
- Wir fallen nicht in den Geltungsbereich der StFV.** Wir sind uns bewusst, dass die Sorgfaltspflicht nach Art. 10 des [Umweltschutzgesetzes](#) für unseren Betrieb weiterhin gilt. Sollten sich unsere betrieblichen Verhältnisse wesentlich ändern (z.B. Vergrösserung der Lagermenge von Stoffen, Zubereitungen oder Sonderabfällen oder Verwendung von Organismen der Klassen 3 und 4), so werden wir dies dem Amt für Umwelt mitteilen.

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

#### Weitere Hilfsmittel

— [Handbuch I zur Störfallverordnung](#) des Bundesamts für Umwelt